

WINTER 2018/19

# RIDE Ski amadé



Ski **amadé**

## Ski amadé stellt Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt



Von „Mini's Week“ bis „RIDE Ski amadé“ – Skispaß für die nächste Generation

Ein Skurlaub mit Kindern, egal wie alt sie sind, macht Spaß, birgt aber auch einige Herausforderungen. Für die Kleinsten muss ein guter Skikurs gefunden werden und die Größeren brauchen auch mal ihren Freiraum und ein paar besonders coole Anreize abseits der üblichen Pisten. Für beide Altersgruppen hat Ski amadé die richtigen Angebote – die „Mini's Week“ für Skizwerge unter sechs Jahren und „RIDE Ski amadé“ für alle Boarder, Freeskier und erlebnishungrige Ski-Fans. Da sind geniale Ski- und Snowboardtage garantiert – für Kids, für Teens und sogar für ihre Eltern.

### Die Mini's Week – kleiner Preis für kleine Skineulinge

Ski amadé versteht sich als ein Skiverbund für die ganze Familie und schnürt deshalb attraktive Angebote schon für die jüngsten Gäste: Sogar die Kleinsten (bis sechs Jahre, ab Jahrgang 2013 und später Geborene) können schon richtig günstig, nämlich für 100 Euro, in ihre Skikarriere starten. „Während der Mini's Week vom 12. bis 26. Januar 2019 gibt es speziell für die kleinen Kinder ein umfangreiches Programm der Skischulen. Je nach Region und Skischule findet der Skikurs entweder an fünf Tagen halbtags oder an drei Tagen ganztags statt“, erläutert Christoph Eisinger, Geschäftsführer von Ski amadé. In Gastein gibt es beispielsweise in allen Skiorten nach den Skikursen eine großes Kinder-Animationsprogramm. Zusätzlich wird einmal pro Woche in der Alpentherme Bad Hofgastein und in der Felsentherme in Bad Gastein eine Kinderbetreuung angeboten. Zum Angebot der „Mini's Week“ gehören neben dem Skikurs auch der Ski-verleih für die Kids und der Skipass. In vielen Unterkünften in Ski amadé übernachten Kinder zudem gratis im Zimmer der Eltern. Dank der „Mini's Week“ können Vorschulkinder also äußerst preiswert das Skifahren erlernen und Großeltern, Eltern und Alleinerziehende zu einem günstigen Preis mit Kindern in den Winterurlaub fahren. Für alle Jung-Skifahrer empfiehlt sich der Junior Weekend Discount. „Kinder und Jugendliche erhalten bei uns an jedem Wochenende, das heißt an allen Samstagen und Sonntagen in der kommenden Wintersaison, Rabatte von bis zu 35 Prozent“, sagt Christoph Eisinger. Und für den richtigen Spaßfaktor sorgen insgesamt 14 Funslopes und Funcross, bei denen man über kleine Schanzen, durch rasante Steilkurven, schnelle Schneckenkurven, durch niedrige Tunnel oder über lustige Wellenpisten fährt.

### „RIDE Ski amadé“ – Abheben leicht gemacht in 9 Snowparks, 14 Funslopes und Funcross

Kickern, Jumpen, Powdern – für alles was Boardern und Freestylern im Schnee Spaß macht, steht „RIDE Ski amadé“. Dazu gehören selbstverständlich alle winterlichen Spielwiesen in Ski amadé: die neun Snowparks, 14 Funslopes und Funcross,

aber auch die zahlreiche ausgewiesenen Freeride Routen und natürlich sämtliche Veranstaltungen rund um Snowpark und Freeski.

Für „RIDE Ski amadé“ wurde ordentlich investiert: „Seit 2014/15, das heißt in den vergangenen fünf Wintersaisons, haben wir rund 17,5 Millionen Euro allein in Attraktionen und Erlebnisbereiche für Kinder und Jugendliche gesteckt“, sagt Christoph Eisinger. Dazu zählen die Snowparks, Funslopes und Funcrosses, Kinderland, Übungslifte und viele weitere Unterhaltungsangebote auf der Piste sowie Investitionen in die Sicherheit. „Hinzu kommen dann noch die jährlichen Instandhaltungskosten der neun Snowparks und 14 Funslopes von rund vier Millionen Euro.“ Investitionen, die sich bezahlt machen. „Letztendlich schreibt die Kombination aus familienfreundlichen Tarifen einerseits und den vielen Attraktionen und Erlebnisangeboten speziell für Kinder und Jugendliche andererseits die Erfolgsgeschichte in unseren Ski amadé Skigebieten.“ Neben den Snowparks, Funslopes und Funcross, den Zeit-Messstrecken und Freeride-Routen gehören auch Aktionen und Events wie etwa die Cash4Tricks-Tour zu „RIDE Ski amadé“, aus denen natürlich längst beliebte Hashtags geworden sind: #rideskiamade und #cash4tricks.

## Cash4Tricks – jeder Jump zählt

Hier ist der Name Programm: Wer einen coolen Trick drauf hat, kann bares Geld verdienen. Schon im vergangenen Winter tourte die Cash4Tricks-Tour in Ski amadé durch die Snowparks. Mit einem Riesenerfolg. Die Idee dahinter: Egal wie gut man im Snowpark ist, der Wille und der Spaß an der Sache zählen. Und wirklich jeder kann an den Tourterminen in den Snowpark fahren und über die Kicker, Rails und Boxen shredden und jumpen. Zwei professionelle Judges beurteilen die Jumps und Tricks. Ein Moderator darf selbstverständlich nicht fehlen, er kommentiert live via Lautsprecher von der Strecke. Der Clou: Wer sich traut und seinen Trick save nach unten bringt, kann richtig „Cash“ absahnen. Fünf Euro gibt es pro Sprung oder Trick, dem die Judges ein „thumbs up“ geben. „Die Kids und wir Judges hatten den ganzen Winter über echt irrsinnig viel Spaß. Ein paar Kids kamen sogar zu jedem Event und haben sich von Mal zu Mal gesteigert. Beeindruckend! Für manche hat es sich richtig gelohnt: Ich weiß von Kids, die das gewonnene Geld gleich in eine neue Ski-ausrüstung gesteckt haben. Das ist doch super“, sagt Josh Absenger, einer der Juroren. „Wir haben einige sehr stylische Tricks und richtig vielversprechende Talente gesehen. Aber natürlich haben nicht nur die Superguten ihr Cash bekommen!“ Auf die neue Saison und die neue Cash4Tricks-Tour freuen sich daher die Judges jetzt schon genau so wie die jungen Boarder und Freeskier.

**SAVE THE DATE:** Die Ski amadé Cash4Tricks-Tour 2019 findet zwischen Januar und März zwei Mal pro Monat jeweils in einem der Snowparks in Ski amadé statt: Absolut Park in Flachauwinkl, Superpark Planai in Schladming, Snowpark Gastein, Snowpark Alpendorf, Snowpark Großarlal und Blue Tomatoe Kings Park in Mühlbach am Hochkönig. Alle Infos und genauen Tourdaten unter [www.skiamade.com/ride](http://www.skiamade.com/ride).

## Die Community treffen – im Netz und im Park

Die Gelegenheit, sich mit der Community auszutauschen, haben Gäste in Ski amadé auf ganz unterschiedliche Arten. So wird beispielsweise auf der Facebookseite von Ski amadé immer wieder dazu aufgerufen, coole Videos und lustige Fotos zu posten. Aber auch auf den anderen Social Media Kanälen ist viel los und mit den richtigen Hashtags wie #skiamade, #rideskiamade, #cash4tricks, #skiamademoments oder #mademyday ist man quasi immer #livedabei. Noch ganz klassisch funktioniert der Austausch im Snowpark beim gegenseitigen Beobachten, Begutachten und Besprechen der Sprünge, im Lift oder auf einer der zahlreichen, gemütlichen Hütten in den Skigebieten.

---

### Informationen für Ski amadé-Gäste:

**Ski amadé Serviceline:** +43/6452/4033360, **E.** [urlaub@skiamade.com](mailto:urlaub@skiamade.com), [www.skiamade.com](http://www.skiamade.com)

### Informationen für Medien:

#### Ski amadé

Dr. Christoph Eisinger  
Prehauserplatz 3, 5550 Radstadt  
**T.** +43/6452/20202-0  
**E.** [presse@skiamade.com](mailto:presse@skiamade.com)  
[www.skiamade.com](http://www.skiamade.com)

#### Genböck pr + consult

Nina Genböck  
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin  
**T.** +49/30/22487701  
**E.** [nina.genboeck@genboeckpr.de](mailto:nina.genboeck@genboeckpr.de)  
[www.genboeckpr.de](http://www.genboeckpr.de)